

# Geschäftsanhahnung Tschechien

für deutsche Unternehmen und Zulieferer aus dem Bereich  
Eisenbahnbau, Bahntechnik und Schienenverkehr  
Prag – Pilsen, 21. - 25.03.2022

[www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung)



## Geschäftsmöglichkeiten durch umfangreiche Investitionen im tschechischen Eisenbahnsektor

Vom 21. bis zum 25.03.2022 führt die Commit Project Partners GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanhahnungsreise für Unternehmen aus den Bereichen „Eisenbahnbau, Bahntechnik und Schienenverkehr“ nach Tschechien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Die Maßnahme wird vom Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e.V. sowie der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer unterstützt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmern, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

### Marktpotenzial Tschechiens

Tschechien ist insbesondere für Deutschland ein beliebter Zielmarkt. Das liegt u.a. daran, dass es als Nachbarland sowie als EU-Mitgliedsstaat viele Vorteile mit sich bringt. Zu diesen Vorteilen zählen die politische Stabilität, hohe Wachstumsraten sowie eine lange Industrietradition. Moderne Technologien und Automatisierung werden von tschechischen Unternehmen zunehmend und gerne genutzt. Generell gehören Zukunftstechnologien und Industrie 4.0 zu den Stärken des kleinen Nachbarn. Deutschland ist eines der Länder mit dem höchsten Anteil an Direktinvestitionen. Besonders die Transport- und Logistikbranche profitieren hiervon.

Die positive wirtschaftliche Entwicklung wurde durch die aktuelle Pandemie drastisch gebremst. Tschechien ist besonders schwer von der Krise betroffen, was sich auch in den Wirtschaftszahlen widerspiegelt. Der strikte Lockdown hielt noch bis Februar 2021 an.

## Tschechiens Eisenbahnmarkt

Das Eisenbahnnetzwerk der Tschechischen Republik verfügt über eine Gesamtlänge von 9.406 km, davon sind 7.392 km eingleisig, 1.958 km zweigleisig und 56 km mehrgleisig Strecken. 3.216 km des Streckennetzes ist elektrifiziert. Zum tschechischen Bahnnetz zählen außerdem 7.858 Bahnübergänge, 166 Tunnel, 1.094 Bahnhöfe und 6.740 Brücken. Die tschechische Regierung plant bereits seit dem Jahr 2018 umfangreiche Modernisierungs- und Ausbauprojekte. Zusätzlich sollen die Verbindungen mit den Nachbarländern ausgebaut und somit verbessert werden. Zu den wichtigsten Projekten zählen u.a. die Sanierung und Neubauten von Bahnhöfen (z. B. der neue Bahnhof von Brno, geplante Fertigstellung: 2026), die Rekonstruktionen einzelner Gleisabschnitte des 1. und 2. Transitkorridors, der Ausbau der Infrastruktur, die Renovierung der Eisenbahnbrücke in Prag und der Ausbau sicherer Bahnübergänge. Insbesondere die Sicherheit spielt im tschechischen Eisenbahnmarkt eine zentrale Rolle, da sich in den vergangenen Jahren gehäuft und teils schwerwiegende Unfälle an Bahnhöfen, -übergängen und auf dem Schienenverkehr abspielten. Für die zahlreichen Investitionsprojekte greifen die beauftragten Unternehmen und Behörden auch auf die tschechische Expertise

zurück. Somit haben deutsche Unternehmen, die auch noch von der geografischen Nähe profitieren sehr gute Chancen, in den Markt des Nachbarlandes einzusteigen.



*Bahnhof in Prag*

## Zielgruppe

Die Geschäftsanhaltung richtet sich vornehmlich an KMU, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Sitz in Deutschland und mit entsprechendem Branchenschwerpunkt.

vorzustellen. Die individuell angepassten und vorbereiteten Kontaktgespräche vor Ort sind das zentrale Element der Geschäftsanhaltung zu möglichen Geschäftspartnern in Tschechien. Mit der Teilnahme an der Geschäftsanhaltung profitieren die Teilnehmer von folgenden Vorteilen:

## Geschäftsanhaltung - Ziele und Vorteile

Die fünf-tägige Geschäftsanhaltung vermittelt anhand von qualitativ hochwertigen Vorträgen fach- und länderbezogene Informationen sowie Tipps und Hinweise, die ausschlaggebend für einen erfolgreichen Markteinstieg sind. Praxisbezogene Fragen der Marktbearbeitung und der Ausschreibungsverfahren, Erfahrungsberichte und der direkte Austausch mit lokalen Unternehmen, Verwaltungen, Verbänden und Institutionen sind ebenfalls Bestandteil dieser Veranstaltung. Die Geschäftsanhaltung bildet den ersten Schritt der Markterschließung und des Networkings. Es bietet sich die Möglichkeit, beim tschechischen Publikum mit Hilfe von kurzen fachspezifischen Präsentationen, ihre Produkte, Dienstleistungen und mögliche Kooperationsfelder

- Umfangreiches länder- und branchenspezifisches Fachwissen zum Zielland und seine Bahnindustrie
- Kontaktaufbau bzw. -ausbau zu deutschen und tschechischen Fachexperten, Institutionsvertretern, Unternehmen und potenziellen Geschäftspartnern
- Gezielter Einblick in die zuständigen Unternehmen und Behörden
- Die Möglichkeit, den Vertretern des tschechischen Markts die eigenen Produkte, Dienstleistungen und mögliche Kooperationsfelder vorzustellen
- Individuelle vorbereitete B2B-Gespräche
- Tipps und Hinweise für die weiteren Schritte des Markteinstiegs
- Individuelle Unterstützung beim Markteintritt
- Branchenspezifische Zielmarktanalyse

## Durchführer - Commit Project Partners GmbH

Als mittelständisches Beratungsunternehmen unterstützt die Commit GmbH seit 2001 international agierende Unternehmen auf ausgewählten Auslandsmärkten, bietet ein breites Spektrum an Serviceangeboten zur optimalen Betreuung deutscher Unternehmen im Ausland und ist neben der beratenden Tätigkeit insbesondere als Dienstleister im Rahmen der Außenwirtschaftsförderprogramme des Bundes und der Länder tätig.

## Programm Geschäftsanhaltung zur Eisenbahntechnik nach Tschechien

Vorläufiges Programm der Reise (Stand: 25.10.2021, Änderungen vorbehalten)

Datum / Uhrzeit	Programmpunkt
<b>Sonntag, 20.03.2022, Prag</b>	
ganztägig	<b>Individuelle Ankunft</b> in Prag, Tschechien / <b>Transfer</b> zum und <b>Check-In</b> im Delegationshotel
abends	<b>Gemeinsames Abendessen</b> mit Begrüßung und Kennenlernen der Teilnehmer (optional) Briefing zum Projektlauf (Jessica Bednarski, Commit Project Partners GmbH)
<b>Montag, 21.03.2022, Prag</b>	
ab 07:00	<b>Frühstück im Delegationshotel</b>
10:00 – 12:00	<b>Wirtschaftsbriefing in deutscher Sprache</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrüßung (Bernard Bauer, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied / René Harun, Geschäftsführung AHK Services)</li> <li>- Begrüßung der Delegation, Einführung in die politischen Beziehungen zwischen Deutschland und Tschechien (Dr. Alexander Puk, Referatsleiter Wirtschaft, Deutsche Botschaft Prag)</li> <li>- Begrüßung und Vorstellung des Markterschließungsprogramms (Bundesministerium für Wirtschaft und Energie), tbc.</li> <li>- Kurze Vorstellungsrunde der teilnehmenden Unternehmen</li> <li>- Wirtschaftlicher Überblick (N.N., AHK Tschechien oder GTAI)</li> <li>- Doing Business und rechtliche Rahmenbedingungen (Peter Hribik, Abteilung für Recht, AHK Tschechien)</li> <li>- Best Practice (Roman Kolaš, CEO, Siemens Mobility s.r.o.)</li> <li>- Q&amp;A im Anschluss</li> </ul>
12:00 – 13:30	<b>Mittagessen</b>
14:00 – 16:30	<b>Besuch bei der Eisenbahninfrastrukturverwaltung Správa železnic (SŽ)</b> mit Projekt- / Referenzbesichtigung
Abends	<b>Abendessen</b>
<b>Dienstag, 22.03.2022, Prag</b>	
ab 07:00	<b>Frühstück im Delegationshotel</b>
ganztägig	<b>Präsentationsveranstaltung gefolgt von B2B mit Catering</b> <i>*Dolmetscherleistungen sind gewährleistet</i> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Teil: Deutsch-Tschechische Podiumsdiskussion mit Branchenexperten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrüßung (N.N., Bundesministerium für Wirtschaft und Energie)</li> <li>- Jan Sechter, Stellv. Minister für Eisenbahn und Wasserversorgung, Ministerium für Transport in Tschechien</li> <li>- Axel Schuppe, Geschäftsführer, Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB)</li> <li>- Marie Vopalenská, CEO, Association of the Czech Railway Industry (ACRI)</li> <li>- Technical Engineer (Unternehmen und VertreterIn tbc.)</li> </ul> </li> <li><b>2. Teil: Präsentation der deutschen Unternehmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurze Präsentation der deutschen Unternehmen und ihrer Produkte und Dienstleistungen</li> </ul> </li> <li><b>3. Teil: B2B-Gespräche mit den tschechischen Unternehmen</b></li> </ol>
19:00	<b>Abendessen</b>
<b>Mittwoch, 23.03.2022, Prag - Pilsen</b>	
ab 07:00	<b>Frühstück</b> im Delegationshotel
10:00 – 12:30	<b>Gruppenbesuch beim der Tschechischen Eisenbahn České dráhy</b> mit Führung durch ein Depot
13:00 – 14:00	<b>Mittagessen</b>
14:00 – 17:00	<b>Individuelle Gespräche</b> nach Unternehmensprofilen
19:00 – 20:00	<b>Bahntransfer</b> nach Pilsen (ca. 1 Std.)
20:30	<b>Transfer</b> zum und <b>Check-In</b> im Delegationshotel in Pilsen
<b>Donnerstag, 24.03.2022, Pilsen</b>	
ab 07:00	<b>Frühstück</b> im Delegationshotel
09:30 – 12:30	<b>Unternehmensbesuch bei ŠKODA Transportation a.s.</b> in Form von Speed Meetings mit den jeweiligen Abteilungen und Führung durch die Produktionsstätte
13:00 – 14:00	<b>Mittagssnack</b>
14:00 – 17:00	<b>Individuelle Gespräche</b> nach Unternehmensprofilen in Pilsen und Umgebung
18:00	<b>Abendessen</b> mit Feedbackrunde <b>ggf. Individuelle Abreise nach Deutschland</b>
<b>Freitag, 25.03.2022, Pilsen</b>	
	<b>Möglichkeit für weitere individuelle Termine (optional), gefolgt von der individuellen Abreise</b>



## Teilnahmekonditionen

Die Geschäftsanhaltung richtet sich an deutsche kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Sitz in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem rein virtuellen Projekt ist aktuell um die Hälfte reduziert. Er beträgt derzeit in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Für alle Teilnehmer werden die

individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Für die geförderte Teilnahme ist mit der Anmeldung eine De-minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze von dem Unternehmen beim Durchführer abzugeben.

## Datenschutzhinweis

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten (inkl. personenbezogener Fotografien) sowie zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen sie teilgenommen haben, einverstanden. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung) abgerufen werden.

## Anmeldung

Bei Interesse bitten wir Sie, die Teilnehmer- und Datenschutzerklärung auf den folgenden zwei Seiten ausgefüllt und unterschrieben an die Commit Project Partners GmbH zurück zu senden. Mit der Teilnehmererklärung und Ihrer Unterschrift ist Ihre Teilnahme an der Geschäftsanhaltung verbindlich. Alle Informationen und Unterlagen können unserer Webseite [www.commit-group.com](http://www.commit-group.com) oder dem Außenwirtschaftsportal des Bundeswirtschaftsministeriums [www.ixpos.de/markterschließung](http://www.ixpos.de/markterschließung) entnommen werden.

Eine Anmeldung ist aufgrund der hohen Teilnehmerzahl nicht mehr möglich.

Fragen senden Sie bitte an Ihre Ansprechpartnerin **Frau Jessica Bednarski** [j.bednarski@commit-group.com](mailto:j.bednarski@commit-group.com).

## Ihre Ansprechpartnerin

**Jessica Bednarski**

Telefon: +49 (0)30 206 1648-16

[j.bednarski@commit-group.com](mailto:j.bednarski@commit-group.com)

## Kooperationspartner

# DIE BAHNINDUSTRIE.

VDB VERBAND DER BAHNINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND E.V.



Deutsch-Tschechische  
Industrie- und Handelskammer  
Česko-německá  
obchodní a průmyslová komora

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Text und Redaktion

Commit Project Partners GmbH  
Kastanienallee 71  
10435 Berlin  
[www.commit-group.com](http://www.commit-group.com)

### Gestaltung und Produktion

Commit Project Partners GmbH

### Stand

25.10.2021

### Bildnachweis

Adobe Stock, Pixabay